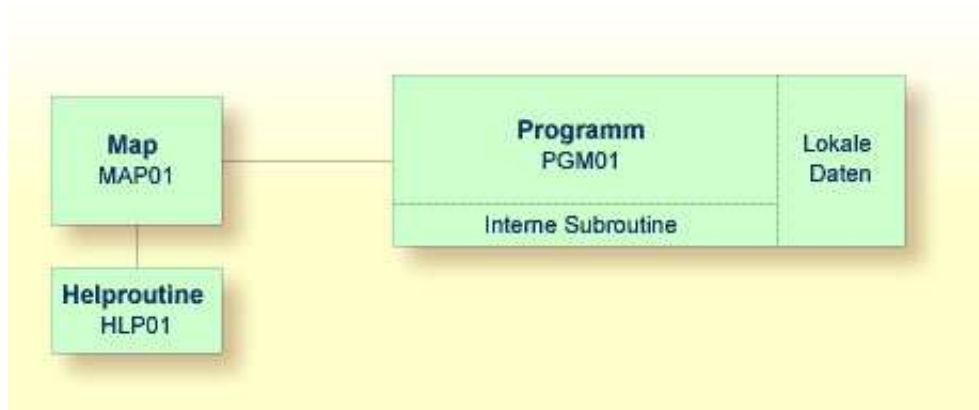


# Verarbeitungsregeln und Helproutinen

Verarbeitungsregeln und Helproutinen werden für die Felder in einer Map definiert.

Wenn Sie mit den Übungen in diesem Kapitel fertig sind, wird Ihre Beispielanwendung aus den folgenden Modulen bestehen (eine Verarbeitungsregel kann nicht als separates Modul definiert werden; sie ist immer Teil einer Map):



Dieses Kapitel enthält die folgenden Übungen:

- Verarbeitungsregel definieren
- Helproutine definieren

---

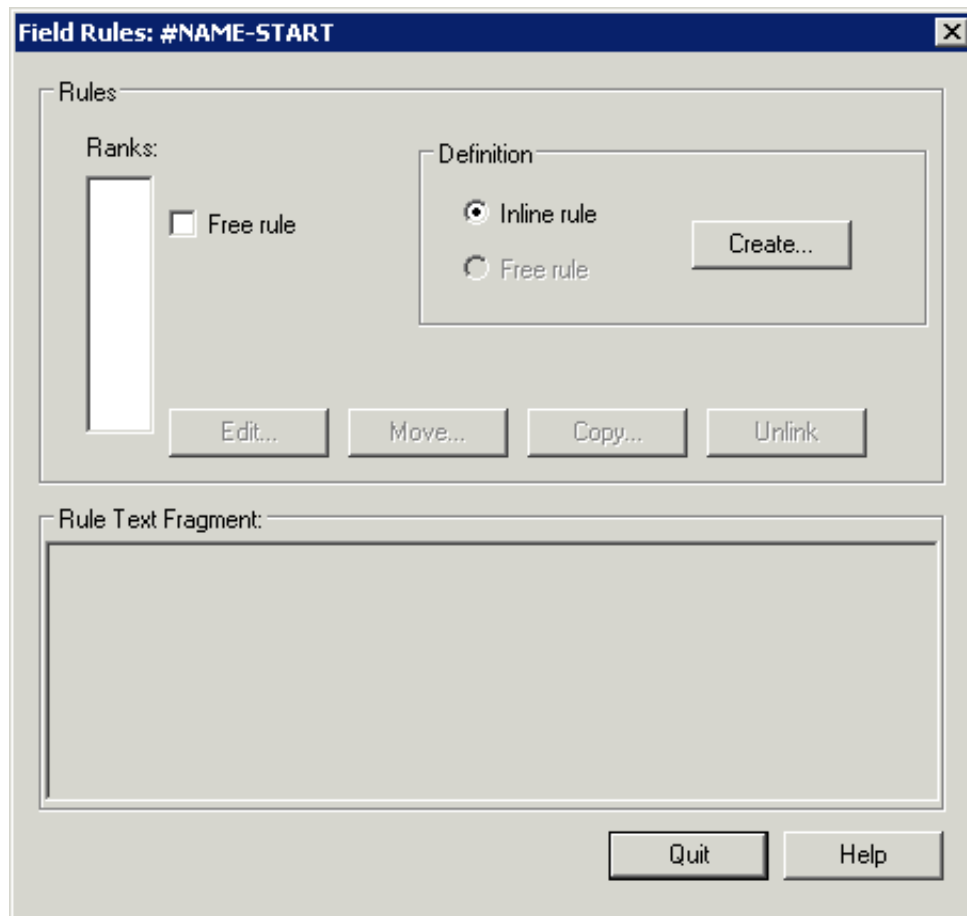
## Verarbeitungsregel definieren

Sie werden jetzt die Meldung definieren, die angezeigt werden soll, wenn der Benutzer EINGABE drückt ohne vorher einen Startnamen anzugeben.

### ▶ Verarbeitungsregel definieren

1. Kehren Sie zum Map-Editor zurück.
2. Markieren Sie das Eingabefeld für den Startnamen.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl **Rules**.

Das Dialogfeld **Field Rules** erscheint für das Feld #NAME-START.



4. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **Create**.

Ein leeres Editorfenster erscheint.

5. Geben Sie die folgende Verarbeitungsregel ein:

```
IF & = ' ' THEN
  REINPUT 'Please enter a starting name.'
  MARK *&
END-IF
```

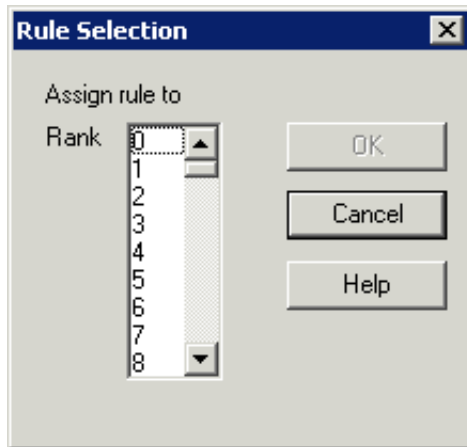
Das Kaufmanns-Und (&) in der Verarbeitungsregel wird bei der Ausführung des Programms dynamisch mit dem Namen des Feldes ersetzt. In diesem Fall wird es mit #NAME-START ersetzt. Wenn #NAME-START leer ist, wird die Meldung angezeigt, die mit dem REINPUT-Statement definiert wurde.

MARK ist eine Option des REINPUT-Statements. Die Syntax ist MARK \**fieldname*.

MARK definiert das Feld, in das der Cursor gestellt werden soll, wenn das REINPUT-Statement ausgeführt wird. In diesem Fall wird der Cursor in das Feld #NAME-START gestellt.

6. Speichern Sie den Inhalt des Editorfensters.

Das Dialogfeld **Rule Selection** erscheint.



7. Markieren Sie im Listenfeld **Rank** (Rang) den Wert **1** und wählen Sie die Befehlsschaltfläche **OK**.

Mit dem Rang wird die Reihenfolge definiert, in der die Regeln für die verschiedenen Felder verarbeitet werden. Alle Regeln mit Rang 1 werden zuerst verarbeitet, gefolgt von denen mit Rang 2, usw.

8. Schließen Sie das Editorfenster, in dem Sie die Verarbeitungsregel eingegeben haben.

9. Testen Sie die Map.

10. Geben Sie in der daraufhin erscheinenden Ausgabe einen beliebigen Startnamen ein und drücken Sie EINGABE.

Das Ausgabefenster wird geschlossen.

11. Testen Sie die Map noch einmal. Geben Sie dieses Mal keinen Namen ein und drücken Sie EINGABE.

Die Meldung, die mit der Verarbeitungsregel definiert wurde, sollte jetzt in der Map erscheinen.

12. Geben Sie einen Punkt (.) in dem Feld für den Startnamen ein und drücken Sie EINGABE, um das Ausgabefenster zu verlassen.

13. Speichern Sie die Map mit STOW.

## Helproutine definieren

Eine Helproutine wird ausgeführt, wenn der Benutzer die Hilfetaste drückt, während der Cursor in dem Eingabefeld für den Startnamen steht.

Sie werden zuerst die Helproutine definieren und sie dann mit einem bestimmten Feld verknüpfen.

### ▶ Helproutine definieren

1. Markieren Sie im Library-Workspace die Library, die auch Ihr Programm enthält (d.h. markieren Sie den Knoten **TUTORIAL**).

2. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl **New Source > Helproutine**.

Ein leerer Editor erscheint.

3. Geben Sie Folgendes ein:

```
WRITE 'Type the name of an employee'  
END
```

4. Speichern Sie die Helproutine mit **STOW**.

Das Dialogfeld **Stow As** erscheint.

5. Geben Sie "HLP01" als Name für die Helproutine ein.

6. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **OK**.

Im Library-Workspace erscheint ein neuer Knoten mit dem Namen **Helproutines** als Unterknoten von **TUTORIAL**. Dieser Unterknoten enthält die Helproutine, die Sie eben gespeichert haben.

7. Schließen Sie das Editorfenster, in dem Sie die Helproutine eingegeben haben.

#### **Helproutine mit einem Feld in der Map verknüpfen**

1. Kehren Sie zurück zum Map-Editor.
2. Markieren Sie das Datenfeld für den Startnamen.
3. Wählen Sie aus dem Kontextmenü den Befehl **Definition**.

Oder:

Klicken Sie das Datenfeld doppelt an.

Das Dialogfeld **Field Definition** erscheint.

4. Geben Sie im Textfeld **Helproutine** den Namen "'HLP01'" ein (einschließlich der einfachen Anführungszeichen).

Dies ist der Name, unter dem Sie die Helproutine gespeichert haben.

5. Wählen Sie die Befehlsschaltfläche **OK**.
6. Testen Sie die Map.
7. Geben Sie in der daraufhin erscheinenden Ausgabe ein Fragezeichen (?) im Eingabefeld für den Startnamen ein.

Der von Ihnen definierte Hilfetext wird jetzt in einem separaten Fenster angezeigt.

8. Drücken Sie **EINGABE**, um das Fenster zu schließen.
9. Geben Sie einen Punkt (.) in dem Feld für den Startnamen ein und drücken Sie **EINGABE**, um die Map zu verlassen.

10. Speichern Sie die Map mit STOW.
11. Schließen Sie das Map-Editor-Fenster.

Sie können nun mit den nächsten Übungen fortfahren: *Local Data Areas*.